

Der Roman eines Pelzhändlers



Einer vom Brühl

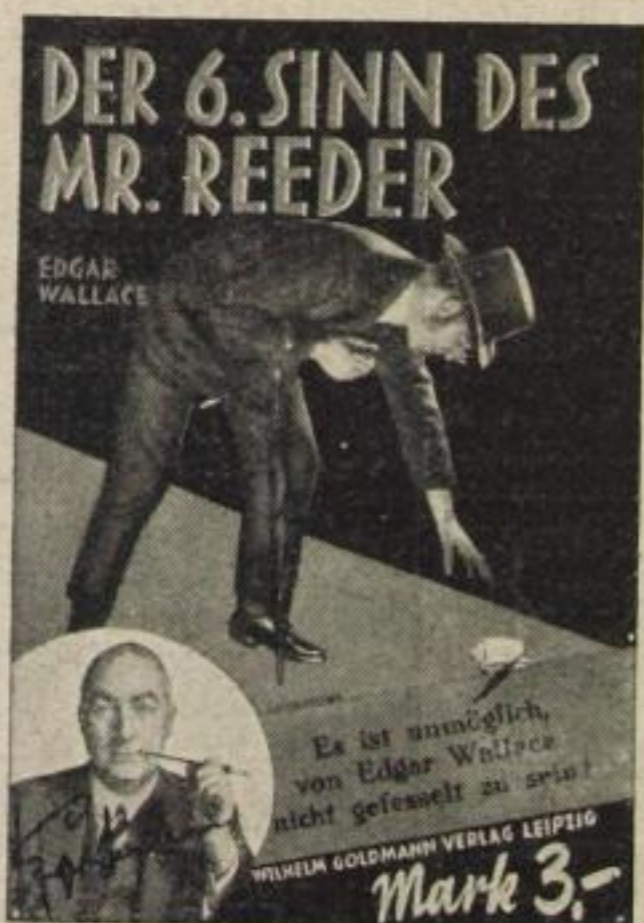
Von Gustav Herrmann

Die Grundlage dieses Romans, der ein Abbild der Generation zwischen 1871 und 1914 gibt, ist das gewaltige internationale Gewerbe des Pelzhandels. — Außer Industriekapitänen und bucharischen Warenfürsten begegnet der Leser vielen Zeitköpfen: Gustav Mahler, Max Klinger und Hans Thoma, Frank Wedekind und Richard Dehmel, Houston Stewart Chamberlain, Ellen Key und Thos. A. Edison. Dramatisch bewegt sind alle Schilderungen, lebensecht die eingestreuten, oft humorvollen Episoden, außerordentlich packend ist der abenteuerliche Lebensweg des Romanhelden, sein unklares Schwanken zwischen Händlergeist und idealistischer Sehnsucht. Die unausbleibliche Katastrophe ist zugleich Heilmittel und

führt zum jetzt erst klar erkannten Ziele. — Der bejahende Roman eines Tatmenschen — und für solche geschrieben, die über der Tat ihr Herz nicht vergessen.

Kartoniert **M. 3.—**, Ganzleinen **M. 4.50**

EDGAR WALLACE



Der 6. Sinn des Mr. Reeder

Die richtige Lektüre für die Reisezeit; das Buch läßt keine Langeweile aufkommen. Diese virtuos geschriebenen Detektivgeschichten werden Sie begeistern, denn sie gehören zum Besten, was Edgar Wallace, der Meister des Detektiv-Romans, bisher geschaffen hat.

Soeben erschienen!

Kart. **M. 3.—**, Ganzleinen **M. 4.50**

Überall erhältlich

Wilhelm Goldmann Verlag Leipzig C 1